

BIOGRAPHISCHE DATEN (Auswahl)

- 1809 geboren am 27. April in Dresden
- 1820 – 1829 Studium an der Bau- und Industrieschule der Dresdner Kunstakademie, Unterricht bei C. A. B. Siegel und J. Thürmer
- 1837 Ernennung zum Landbaukondukteur
- zwischen
1837 – 1844 Studienreisen nach Paris und in die Niederlande; Umbau der Kapelle im Königlichen Weinberg Wachwitz
- 1844 Ernennung zum Landbaumeister
- zwischen
1844 – 1862 Erneuerung der Schlösser Heynitz, Zschorna (bei Großenhain), Rossthal, Zschepplin und Döben; Wiederaufbau des 1849 teilweise zerstörten Dresdner Zwingers; Neubau der Forstakademie Tharandt; Fertigstellung der Gemäldegalerie Sempers; Turmbau der Dreikönigskirche mit F. L. Marx; Neubau der Porzellanmanufaktur in Meißen, der Tierarzneischule und des Böhmischen Bahnhofs in Dresden
- 1862 Ernennung zum Oberlandbaumeister
- zwischen
1862 – 1880 bauliche Instandsetzung und Aufwertung des gesamten Burgberges mit der Albrechtsburg und dem Kornhaus in Meißen; Umbau der Schlosskirche Chemnitz, der Burg Kriebstein, des heutigen Johanneums sowie Schloss Gaußig; Erneuerungen der Katholischen Hofkirche Dresden; Neubau der Entbindungsanstalt in Dresden-Friedrichstadt und des Friedrichschlösschens in Großsedlitz; Bauaufsicht bei Errichtung des zweiten Semperschen Hoftheaters in Dresden
- 1880 gestorben am 3. Januar in Dresden

Ausstellungskonzeption und Gestaltung:
Rosemarie Pohlack und Anita Niederlag

Abb. Vorderseite: Carl Moritz Haenel, Dresden,
Johanneum, Hoffassade, Entwurfszeichnung von 1861

Gefördert von Bosch Sicherheitssysteme



CARL MORITZ HAENEL

1809 – 1880



Königlich-Sächsischer Oberlandbaumeister

Ausstellung des Landesamtes
für Denkmalpflege Sachsen

9. Oktober 2009 – 26. Februar 2010

Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss
geöffnet Mo – Fr 10 – 18 Uhr